



Coronavirus - COVID-19

[Allgemeine Hinweise](#)[Schwangere
Arbeitnehmerinnen](#)[Branchen](#)[Baustellen](#)[Informationen für
Reinigungskräfte](#)[Persönliche
Schutzmaßnahmen](#)[Atemschutz und PSA im
Gesundheitsbereich](#)[Lösungen aus der Praxis](#)[Händehygiene](#)[Präventivdienste,
Präventionszeit](#)[Fachkenntnisnachweis](#)[Weiterführende Links und
Videos](#)[Allgemeines](#)[Alternsgerechte Arbeitswelt](#)[Arbeitsbedingte Erkrankungen](#)[Berufskrankheiten](#)[Betriebliche
Gesundheitsförderung](#)[Psychische Belastungen](#)[Gesundheitsmanagement](#)[Gesundheitsüberwachung](#)

Informationen für Reinigungskräfte

Arbeitsmediziner bzw. Arbeitsmedizinerinnen und sonstige Fachleute, besonders Hygienefachkräfte, sind der Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten möglichst, beispielsweise telefonisch, beizuziehen. Wir empfehlen aufgrund des schnellen Handlungsbedarfs und begrenzter Ressourcen auch hausinternes Fachpersonal einzubeziehen. Zudem stehen die Arbeitsinspektorinnen und Arbeitsinspektoren bei Fragen zur Verfügung.

Schutzmaßnahmen bei der Reinigung von Räumen nach Benützung durch COVID-19 Erkrankte oder Verdachtsfälle

- Die entsprechenden Reinigungsmittel und die dazugehörigen Reinigungsutensilien **vor dem Eintritt in den Raum** vorbereiten, sowie Mundschutz (medizinischer Gesichtsschutz Typ II R) anlegen, Augenschutz und Handschuhe anziehen, bevor der Raum betreten wird.
- Eine Unterweisung im korrekten An- und Ablegen von Mundschutz und persönlicher Schutzausrüstung muss zuvor erfolgt sein.
- Eine gute Arbeitshygiene ist oberstes Gebot!
- Räume durch Öffnen von Fenstern gut durchlüften (Querlüftung).
- Besteht keine Möglichkeit zur Durchlüftung der Räume, ist in Absprache mit den Auftraggebern/Auftraggeberinnen zu klären, wie für eine Verdünnung der Viruslast in der Raumluft gesorgt werden kann (Klimaanlagen können nur dann zur Verdünnung der Viruslast genutzt werden, wenn sie weitestgehend im Abluftbetrieb geführt werden)
- Jene Bereiche/Gegenstände/Oberflächen (u. a. Tastaturen, Bedienungselemente, Türklinken), die von Erkrankten berührt wurden, sind sorgfältig zu reinigen. Optimaler Weise durch eine Wischdesinfektion mit einem Flächendesinfektionsmittel mit nachgewiesener, mindestens begrenzt viruzider Wirksamkeit.
- Gebrauchte Schutzausrüstung (Mundschutz und Handschuhe) und sonstige Abfälle entsorgen.
- Nach dem Verlassen des Raumes Händehygiene durchführen.
- Arbeitskleidung unmittelbar nach durchgeführter Reinigung des kontaminierten Bereiches wechseln (und in dafür vorgesehenem Wäschesack dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin zur Reinigung übergeben).
- Danach ist die Nutzung des Raumes wieder möglich.

Dies gilt nicht für die Reinigung von Patientenzimmern in Krankenhäusern, hier kommen Vorschriften der Krankenhaus-Hygiene zur Anwendung.

Letzte Änderung am: 05.05.2020

